

~Silvi~
Cry

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Kurz nach dem finalen Kampf. Remus und Tonks sind gestorben - für eine bessere Welt - und haben ihren kleinen Sohn Teddy zurückgelassen. Alles, was Teddy nun noch bleibt, ist ein Pate, der sich schwört, immer für ihn da zu sein.

(Songfic)

Vorwort

Ja, hier ist mal wieder eine Songfic von mir... Der Song ist "Cry" von James Blunt, aber ich muss vorher sagen, dass es schon etwas her ist, dass ich den siebten Band gelesen habe (auf Englisch!) und meine Englischkenntnisse nicht so supertoll sind... und außerdem ist der Song natürlich auch auf Englisch, und deshalb kann es sein, dass da irgendwas unlogisch ist...

Wenn euch diese Songfic gefällt, lest doch auch meine anderen ("Du fehlst hier" über Sirius nach James' Tod, und "Wenn ich anders könnte" über Remus und Tonks), ich würde mich freuen!!

Kommis sind natürlich HÖCHST ERWÜNSCHT!!

Inhaltsverzeichnis

1. Cry - I'm a friend

Cry - I'm a friend

Allein stand der Mann auf dem Friedhof, vor dem Grab von Remus und Nymphadora Lupin. Nur das Kind, das weinende, schreiende Kind, hielt er fest an sich gedrückt. Er wollte es nie verlieren, immer für es da sein.

Besser sein als sein eigener Pate; er wollte ihn auf jeden Tritt seines langen Lebensweges begleiten. Immer für ihn da sein.

Für Teddy.

Viel hatte er, Harry Potter, schon durchgemacht. Aber es war nicht zu vergleichen mit den Leiden des kleinen Kindes, das jetzt an seiner Brust weinte.

*I have seen peace. I have seen pain.
Resting on the shoulders of your name.*

Alle Lasten musste das kleine Kind nun tragen.
Es hatte seinen Vater, seine Mutter, sogar seinen Großvater verloren.
Die schlimmsten Folgen des Krieges lasteten auf den Schultern des kleinen Jungen.
Seinen Paten würde er nicht verlieren. Niemals.

*Do you see the truth through all their lies?
Do you see the world through troubled eyes?*

Harry wusste, dass er Teddy schon in wenigen Jahren die Wahrheit würde erzählen müssen.
Die Wahrheit über seine tapferen Eltern. Seine Eltern, die für eine bessere Welt starben. Und dabei ihren Sohn zurücklassen mussten.

Harry fragte sich, wie Teddy durch die Welt gehen könnte. Wo ihm schon so viel Leid widerfahren war, noch bevor er richtig sprechen konnte.

*And if you want to talk about it any more,
Lie here on the floor and cry on my shoulder*

Teddy würde viel weinen und traurig sein,
aber allein sein würde er nicht.

I'm a friend.

Teddys Eltern hatten sterben müssen, noch bevor sie Teddy richtig kennen lernen konnten.

*I have seen birth. I have seen death.
Lived to see a lover's final breath.*

Aber Teddys Eltern waren nicht gänzlich gegangen.
Sie hatten Teddy ihre Liebe zurückgelassen, und im Geiste würden sie immer bei ihm sein.

Trotzdem würde Teddy allein aufwachsen müssen.

*Do you see my guilt? Should I feel fright?
Is the fire of hesitation burning bright?*

Harry konnte seine Schuldgefühle nicht verbergen, auch nicht vor sich selbst.

*And if you want to talk about it once again,
On you I depend. I'll cry on your shoulder.
You're a friend.*

Remus und Tonks waren gestorben, um ihn, Harry, zu unterstützen.
Um den Dunklen Lord endlich zu besiegen.
Teddy würde ohne Eltern aufwachsen, aber dank seinen Eltern in einer besseren Welt.

Und Harry würde ihn immer begleiten.

*You and I have been through many things.
I'll hold on to your heart.
I wouldn't cry for anything.
But don't go tearing your life apart.*

Teddy dürfte nicht nur um seine Eltern weinen, die er nicht einmal kennen würde.
Er konnte stolz auf seine Eltern sein.

I have seen fear. I have seen faith.

Während der schrecklichen Zeit war immer der Glaube an eine bessere Welt bestehen geblieben.
Teddy würde sie erleben - im Gegensatz zu seinen Eltern - und er würde seinen Eltern treu bleiben.

*Seen the look of anger on your face.
And if you want to talk about what will be,
come and sit with me, and cry on my shoulder.
I'm a friend.*

Teddy würde in Zukunft immer zu Harry kommen können.

*And if you want to talk about it any more,
Lie here on the floor and cry on my shoulder.*

Harry würde immer für ihn da sein.

I'm a friend.